

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1927**

162 (15.7.1927) Beilage des Volksfreund

Karlsruher Chronik

Karlsruhe, 15. Juli 1927.

Geschichtskalender

15. Juli, 1809 Pierre Froidon. — 1839 Charistenauffstand in Birmingham. — 1862 Dichter Ludwig Fulda. — 1867 Bismarck Kaiser des Norddeutschen Bundes. — 1904 Prinz. Kon. Anton Hohenzollern. — 1916 Wassertrilogie Elias Reichsgraf. — 1917 Gef. Sudentag in Finnland. — 1919 Chemiker Emil Fischer.

Die Reichsverfassung im Barbiergefäß

„Bitte, nehmen Sie Platz, Sie werden sofort bedient!“ So lautet die Begrüßung der Kunden, die schon im Korbjelb sitzen und warten. „Nun, mein Herr!“

Da eine Zigarette nicht frei ist, ist aber nicht unbefriedigt. Die Entdeckung überreichte mich. Mein Erstaunen wachst noch mehr. Es sind natürlich Gartenlaube und Wache. Gleichgültig durchblättere ich sie, lese einige Seiten einer Skizze, einen Witz, einen kurzen Aufsatz, ohne aber den Inhalt des Lesestoffes wirklich anzunehmen.

Erfreulich ist mir dieses sumofinnige Ueber-die-Zeilen-Laufen doch zu dumm und ich lese die Zeitschriften wieder zurück. In diesen Augenblick hat ein Herr ein in einem Zeitungsbüro eingekleidetes Kellereibild auf den Tisch. Interessiert greife ich danach, und habe die Deutsche Reichsverfassung in der Hand.

Die Entdeckung überreichte mich. Mein Erstaunen wachst noch mehr. Es sind natürlich Gartenlaube und Wache. Gleichgültig durchblättere ich sie, lese einige Seiten einer Skizze, einen Witz, einen kurzen Aufsatz, ohne aber den Inhalt des Lesestoffes wirklich anzunehmen.

„Kom Inhaber des Geschäfts erlaube ich, daß er das Seft gekauft hat, weil er selbst eine verfassungsrechtliche Auffklärung braucht.“ Ich habe es dann ausgehändigt. Na, und Sie sehen ja, es wird gelesen.“

Da, und eben das erscheint mir so beachtlich. Da ist man die Woche oft zweimal 10 Minuten, eine Viertelstunde, oft auch noch länger, wartet auf Bedienung, und sieht in diesem teilnahmslos und widerwillig einige fide, vielleicht auch gute, meist aber doch entbehrliche Witze; erachtet sich gelegentlich auch einmal beim Studium von Beiträgen, liest das Interat eines Antiquars, der alte Stücke sowie Zint zu verkaufen wünscht, verweist viel länger als nötig ist auf der Form-Badeanzug-Klema oder auf einer anderen aufdringlichen, einem aber völlig gleichgültigen Anseize. Warum kann nun nicht in jedem Barbiergefäß, übrigens auch in jedem meist mit noch langweiligerer Bekläre dekorierten gewöhnlichen Kartensalon, wenigstens eine Ausgabe der Reichsverfassung hängen? Das Buch, dessen Inhalt jeden erwachenden Menschen interessiert, das aber ohne wirklich dringenden Grund nun einmal nicht gekauft wird?

Das es, wenn es ausbündet, auch gelesen wird, beweist dieses Seft in dieser einzigen Barbiergefäße. Jedenfalls sollte die Verwirklichung dieser Anregung in einer demokratischen Republik keine Frage langer Erwägungen sein. Vielleicht nehmen sich auch die Buchhändler ihrer an.

1. Südd. Züchtertag und 2. Bodischer Züchtertag mit Kleintierausstellung. Vom 16. bis 18. Juli findet in der Städtischen Ausstellungshalle in Verbindung mit dem 2. Bodischen Züchtertag eine Ausstellung der Kleintierzucht, Kanarienvogelzucht und Zucht von Zierpflanzen statt, die einen guten Verlauf verspricht. Ein reichhaltiger Glanzboten wird aufgestellt, in welchem ausschließlich lebende Tiere zur Verlosung gelangen, so daß auch in weiter Hinsicht für alles gesorgt wird. Auch ein Verkaufsmarkt wird eingerichtet, wo Viehhändler auch Schlachttaffel und Kanarienvogelzucht können, so daß man sich zu Hause einen guten Vorrat beschaffen kann. Am Samstagabend findet im Gartenhof des Stadions ein solennes Festbankett statt, für welches ebenfalls ein reichhaltiges Programm aufgestellt ist. Sonntag vormittags 9.30 Uhr findet bei der Ausstellungshalle ein Massen-Briefaustausch statt. Auch eine Gier zu umfassen die Ausstellung, die gewiß interessanter bieten wird. Verläßt niemand den Besuch dieser Kleintierausstellung? — Aus Anlaß des 2. Süddeutschen Züchtertages veranstalten die Briefaustausch-Bereine von Karlsruhe und Umgebung am Sonntag vormittags 9.30 Uhr vor der Ausstellungshalle einen Massenauflauf von Brieftauben. Wir wollen nicht unterlassen, auch an dieser Stelle auf das für Karlsruhe seltsame Schauspiel aufmerksam zu machen.

Wab. Konfervatorium für Wulf. Am 15. September 1791, genau drei Monate vor seinem frühen Tod, vollendete Mozart die Partitur zu seiner letzten Opernkomposition, dem „Zauberflöte“. Am Tage darauf erfolgte die Uraufführung anlässlich der Krönungsfeier für den Kaiser Leopold des Zweiten. Es ist unverkennbar, daß neben dem Reizem auch schon dieses Werk von dem nahen Tode überhört wurde. Die Grundstimmung dieser Oper ist merkwürdig depressiv, doch ist die Komposition von vollendetester Schönheit der Form und des Ausdruckes. Neben den glänzenden Einzelheiten sind vor allen Dingen die herrliche Arie der Pamina und das Duette des 1. Aktes bewundernswert. Unter Beförderung auf die von Mozart selbst komponierten Instrumental-Registrieren bringen die Gefangenen des Wab. Konfervatoriums das selten geliebte Werk in dem heute abend 8 Uhr im kleinen Saal der Festhalle stattfindenden letzten öffentlichen Konfervatoriumskonzert zur konzentrischen Aufführung. Das Erprobte wird vom Musikdirektor geleitet. Es sind noch Karten zum Konzertpreis von 50 Pf. an der Abendkasse erhältlich.

Sonntag-Nachmittagskonzert in Stadtpark. Gutes Wetter vorausgesetzt findet am nächsten Samstag, den 16. Juli, nachmittags von 3.30—6 Uhr im Stadtpark ein Konzert der Feuerwehrkapelle, unter Leitung des Herrn Musikdirektor Jürgens, statt. Aus dem angelegenen Programm seien hervorgehoben: Ouverture a. D. „Die schöne Galathee“ von Suppé, Rigoletto und Lied an den Kaiser von a. D. „Lambacher“ von Rich. Wagner, „Hönschen der Bären“ Fantastie a. D. „Oberon“ u. a. Man kann also

den Besuch dieses erstklassigen Konzerts nur bestens empfehlen, das jedem Besucher angenehme Erholungstunden bereiten dürfte. Münchener Konfervatorium. Das Konfervatorium heute Freitag, den 15. Juli, abends 8 Uhr, im Eintrachtsaal, das einzige ohne Orchester, ist dem Solopiel und der Kammermusik gewidmet. Das Programm enthält unter anderem die Walsteinsonate von Beethoven, ein Streichquartett von Haydn, 2 Gesänge für Alt, Bass, Fagott und Klavier und verschiedene andere lehrere gehörte Werke. Wiener Operette im Konzerthaus. Mit der heutigen Erstaufführung der Revueoperette „Die Zirkusprinzessin“ beginnt die zu Ehren des populären Komponisten angelegte Kalman-Woche, in der neben seinem oben genannten neuesten Schloher noch seine weiteren zwei besten Werke „Carmenfürstin“ und „Gräfin Mariza“ zur Aufführung gelangen. Die „Zirkusprinzessin“ hat bisher noch überall den Erfolg der „Mariza“ übertraffen. Das Werk bietet so ziemlich alles, worauf der verwöhnteste Operettenbesucher Anspruch erheben kann, raffische Musik, ein originelles Textbuch, blendende solistische und dekorative Ausstattung sowie heitere und artistische Tricks. Die Operette wurde durch Kapellmeister Ernst Kollmitzer und Direktor Jg. Frankler auf das Sorgfältigste vorbereitet, jedoch dem heutigen Programm nach mit großem Interesse entgegenzusehen werden kann. Um die Vorstellung pünktlich beginnen zu können, wird höflich eruchtet, Eintrittskarten möglichst im Vorverkauf zu lösen.

Lichtspielhäuser. Die Weidens-Vishipiele (Waldfraße) gehen in neuen Programmen: „Die Eule“, nach dem bekannten Schauspiel von Arthur Schnitzler. Die Geschichte von der kleinen Christine, Misslers Tochterlein, das sich in den Studenten Fritz Lohde verliebt, der ein allgütigwilliges Spielzeug der schönen Bankierstochter Doris Weiler ist und von ihrem Mann im Ziel erschossen wird, worauf die kleine Christine, die die Welt gar nicht begreifen kann, oft in die Welt und ein wenig wie ein Kollschick. Dagegen trägt in der anderen Geschichte der mondänen Frau, die aus Vangeweile mit dem Feuer spielt, der Jagdzugewinn unerer Zeit. Dazwischen steht der Freund des Studenten und sein „Gedicht“ „Witz als Unterhaltung des Schlägers“. Eine kleine Freundin braucht ein jeder Mann! Dieses Zusammenbringen verschiedener Epochen und Motiven hat einen rührenden und unterhaltenden Reiz, zumal die Regie hat sorgsam jedes einzelne Menschlein herausgearbeitet. In erster Linie aber hat am Erfolg die Darstellung Anteil. Stefan Götter als Dame von Welt gibt eine ganz große Leistung: Interessant, fesselt, berechnet in jeder Geste. Evelyn Holt, die stürzende Wälderflur, die hilflos der ersten Reizung unterliegt, hat im Gesicht und im Ausdruck, fide Maroff, die Freundin, entzückt durch ihr sicheres Spiel. Venus Vorch stellt als guten Zyp den jungen Mann dar, der halb leichsinntig, halb wildschamlos mit seinen Geliebten nicht ins Reine kommt und getrieben, anstatt liebend das Weiteiliche im Leben zu spät erkennt. Zwei kleine stille Leistungen sind der Wüsting Jaro Pireth und der alte Diener Karl Platen. Der Film dürfte sich bereits durch seinen Inhalt einer letzten Publikumswirksamkeit erfreuen. — Die Erlanon-Woche bringt interessante Stücke aus aller Welt, darunter auch anspruchsvolle Aufnahmen von den Wirkungen der Wetterkatastrophen in Sadsen.

Waldfraße (Herrenstraße). Das neue Programm zeigt den Großfilm „Häretisch und vor den Frauen“ (Die Tragödie der Brüder Grimm). In das Leben von Michael Orloff, das von Frauen und Schwelgereien ausgeht, tritt in einer dramatischen Weise die Wirklichkeit ein, ein typisches Mädchen der Großstadt, das mit ihrem entzückenden, natürlichen Charme auf Michael einen tiefen Eindruck ausübt. Durch ein Versehen gerät Michael Orloff in den Verlust eines wertvollen Schmuckes, in diese Angelegenheit wird auch Colette mit verwickelt. Die Wiedererlangung desselben schließt dieser Film in äußerst spannender Weise. Singspieler sind die beiden berühmten Kräfte Rutina Gerson und Kowal Eberman. Am weiteren Programm ist noch ein 2-Akter-Kunstspiel „Kubi bei der Marine“, die neue Ufa-Wochenchau und eine sehr interessante Aufnahme aus der Waldfraße.

Wasserstand des Rheins. Waldschut 390, gef. 10; Schusterinsel 273, gef. 7; Rehl 390, gef. 8; Moxau 599, gef. 18; Mannheim 542, gef. 13m.

Aus der Stadt Durlach

Das Stadion. In aller Stille geht in der alten Markgrafstadt Durlach ein Werk seiner Vollendung entgegen, das in keiner Germananlage und Ausführung in Baden, wenn nicht in ganz Deutschland, seinesgleichen sucht. In seiner überdachten Weisheit hat es der Erbauer und Eigentümer, S. Dr. Willwiler, bisher unterlassen, für sein Werk Propaganda zu machen.

Auf heutigem Weg führt man zum Verdenberg empor und sieht plötzlich einen stattlichen Bau mit Säulennordhalle vor sich. Ein großer Refektor, welcher nach beiden Seiten durch je einen kleinen Saal begrenzt werden kann, schöne Gesellschaftsräume und ein Wirtschaftszimmer schließt sich an. Die Ausstattung ist einfach in der Form und gediegen in jeder Beziehung, sie zeigt von feinem

Geschmack aller, die an der Auswahl und Beschaffung mitwirkten. Vor dem mächtigen Bau, dem in stilvoller Art die Wohnungen des Besitzers und des Direktors angegliedert sind, liegt der Wirtschaftsgarten, der mit seiner schönen Aussicht nach dem Gebirge hin den Eindruck erweckt, als läge man in einem tannenumzogenen Schwarzwalddorf. Die reine Luft, keine Belästigung durch Schmalen, und die Ruhe werden viele aus den beiden Städten anziehen, wenn sie nur einmal dort waren. Wir will scheinen, als wäre die Aussicht von diesem einig schön gelegenen Stadion noch umfassender als vom Turmberg aus. Zu unseren Füßen liegen Durlach und Karlsruhe, schweift der Blick über die weite Ebene, hinauf der Pfalz haffen. Eine gut geleitete Restauration befriedigt alle Wünsche des Gaumens und des Magens.

Und das Stadion selbst! Jedem Nichtfachmann muß in die Augen springen, daß auf solch ausgezeichnet gepflegten Plätzen ein Sport vorzuführen werden kann, der auf „einer fahlen Sandwüste“ niemals möglich sein wird. Für den Sportsmann muß es eine Lust sein, sich auf einem solchen Boden und in solch staubfreier Luft „ergehen“ zu können. Man wird meist gehen müssen, bis man einen solchen Fußballplatz findet. Für ihn allein hat der Schöpfer des Ganzen 12 000 Quadratmeter bereit gehalten. Bis zum Herbst, wenn der Fußballsport wieder neu vom Leder sieht, wird die 2000 Stierläse fassende Tribüne fertig sein. Auf jeden Fall ist Platz genug vorhanden, um jeder nötigen Erweiterung gerecht werden zu können.

Nicht weniger schön ist der Tennisplatz, der dem Wirtschaftszentrum zunächst liegt. Die alten Baumbestände, welche ihn umsäumen, ein Lodenmittel für die Jugend, denn die Kirchengärten dieses Jahr ein zu verführerisch Gesicht — verleihen ihm einen besonderen Reiz. Anders ist's da oben auf dem Verdenberg als im Stadtpark, wo dem Spieler ein Meer von Plaggefeiern die Freude am Spiel vereckelt.

Ringerboden und Boxerring, Turn- und Spielplätze vernünftigen mit all den nötigen Nebeneinrichtungen, wie Kleider- und Geräteräume, Badgelegenheiten, Erfrischungskost etc. das Bild eines allen hohen Anforderungen gerecht werdenden Stadions, wenn man bedenkt, das alles wurde in fünf Monaten geleistet. Damit soll aber der Ausbau des Stadions noch lange nicht beendet sein: die Pläne S. Dr. Willwilers, die nach der Ausführung barren, reichen noch für Jahre. Wir wünschen nur, daß dem idealgezeichneten Manne auch das richtige Verständnis entgegengebracht wird.

Neben Veranstaltungen sportlicher Art können recht wohl solche unterhaltender und künstlerischer Natur zur Durchführung gelangen. So wird, wie wir gehört haben, am Sonntag, den 17. Juli, der deutsche Handballmeister gegen eine andere 1. Mannschaft spielen. Am Abend, um 6 Uhr, gibt der Gesangsverein „Concordia“ aus Karlsruhe unter Leitung seines feinsinnigen Chormeisters, Herrn Kefner, ein Konzert, auf das wir heute schon aufmerksam machen wollen. Näheres folgt durch Interat und Plakate.

Eine kleine Abschiedsfeier zu Ehren des nach Karlsruhe übersiedelten Gen. Prof. Conans fand am Mittwochabend im „Kamm“ statt. Nachdem zunächst namens des örtlichen Parteiausschusses Gen. Hebel der Tätigkeit des scheidenden Genossen Worte des Lobes und der Anerkennung gewidmet, insbesondere dabei die Tatsache hervorhob, daß er als Intellektueller aus bürgerlichen Kreisen kommend, in den Reihen der Partei auf wichtigen Gebieten hervorragende praktische Arbeit geleistet habe, nahm Gen. Bürgermeister Hebel das Wort. Er schilderte anschaulich die Tätigkeit des Gen. Conans als Stadtverordneter, wobei er als Sachmann ganz besonders das Gebiet der Schule behandelte, aber auch auf dem Gebiete des Vorkriegswesens, im Stadtiugendamt wertvolle Arbeit geleistet habe. Genossin Lodner gedachte namens der Arbeiterwohlfahrt der vorbildlichen Tätigkeit ihres nunmehr scheidenden Vorsitzenden, der ihr zurzeit wohl kaum ersetzbar sei. Namens der Mietervereinsleitung dankte Gen. Steinbrunn für die von reichem Wissen und klarer Erkenntnis getragene Mitarbeit, während namens des Konsumvereins die Gen. Dahn und Dörner ihrem scheidenden Vorstandsmittgliede warme Worte der Anerkennung widmeten. Ihnen schloß sich der Vorsitzende der sozialdem. Stadtverordnetenfraktion Gen. Spindler mit dem Wunsch an, daß sich dem scheidenden Genossen in seinem neuen Tätigkeitsgebiet Karlsruhe ein ähnliches, seinem sozialen Wissen und Können entsprechendes Arbeitsfeld eröffnen möge. Nachdem ihm noch Genossin Döckel namens der Arbeiterwohlfahrt ein sinniges Abschieds-gedicht überreicht, dankte Gen. Conant in bewegten Worten für die ihm allseits erworbene Anerkennung, dabei einen interessanten Ueberblick über seinen politischen Entwicklungs-gang gebend, der ihn gewissermaßen zwangsläufig als überzeugten Bodenreformator von der nationalsozialistischen Partei Raumanns über die Nationalliberalen zur Demokratie der Nachkriegszeit und weiterhin in endlich klarer Erkenntnis der wirtschaftlichen Entwicklung zur Sozialdemokratie geführt habe. Ein Schritt, den er vielleicht gefühlsmäßig schon 20 Jahre früher getan, wenn ihn nicht die, namentlich auf dem Dresdener Parteitag zum Ausdruck getommene doktrinaire Haltung der Partei damals abgehalten hätte. Klavier- und Gesangsbeiträge der Genossin Benzinger, eine gute Tasse Kaffee und von den Genossinnen der Arbeiterwohlfahrt selbst abgedenkter Kuchen bildeten die Teilnehmer an der intimen Feier bis zur Mitternachtstunde beisammen.

Grünnwettersbad. Kommen Sonntag mittags 3 Uhr, verankert der hiesige Volksklub und ev. Sozialisten einen Wald-Gottesdienst, in dem Gen. Prof. Dietrich sowie Herr Kappe-Karlsruhe sprechen werden. Die hiesigen Vereine, sowie alle Gefinnungs-freunde, die der Bewegung nahe stehen, werden hiermit gebeten, sich zahlreich an der Feier zu beteiligen.

Zu verkaufen geb. Kinderwagen für 6.— 5777 Gabelbergerstr. 11, 4. St.

Junges tüchtiges Mädchen welches zu Hause schlafen kann, für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Zu erfragen am Konditorei und Kaffee Quernhorst Waldhornstr. 25.

Junges Mädchen 16-17 Jahre, welches zu Hause schlafen kann, für leichte Hausarbeit sofort gesucht. 5783 Schillerstr. 5, 2. St.

Zu haben in den Drogerien. Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.

Das bestbewährte, nicht feuergefährliche Kleider-Fleckenwasser, das keinen Ranf hinterläßt. Ideales Reinigungsmittel für farbige Lederschuhe. Zu haben in den Drogerien. Vertreter mit Auslieferungslager: Walter Kreth, Mannheim F. B. 1, Tel. 29677. Högertoller; Drazwin Gesellschaft m. B. H. Stuttgart.